Wetterbericht Juli 2024: Ein Monat der Extreme und Normalität

Der Klimabericht für Juli 2024 zeigt Temperaturen und Niederschläge im Normalbereich, mit regionalen Variationen in der Witterung.

Die Wetterbedingungen im Juli 2024 haben in der Bevölkerung für Verwirrung gesorgt, da eine Mischung aus Hitzewellen, Niederschlägen und Sonnenstunden zu beobachten war. Laut einem aktuellen Bericht von MeteoneWS bleiben die klimatischen Parameter, wie Temperaturen, Niederschlagsmengen und Sonnenschein, jedoch im Normbereich. Dies wurde am Mittwoch, dem 7. August 2024, in einer Pressemitteilung von MeteoneWS bekannt gegeben.

Ein gewöhnlicher Juli?

Die Wetterlage im Juli 2024 zeigt sich als im Großen und Ganzen normal. Nachdem die erste Hälfte des Monats recht kühl war, stiegen die Temperaturen in verschiedenen Regionen, insbesondere im Südosten, deutlich an. Schließlich erreichte die Hitze ihren Höhepunkt am 30. Juli in Granès, wo mit 41,1 °C die höchste Temperatur des Landes gemessen wurde. Die durchschnittliche Juli-Temperatur lag bei 21,3 °C, was 0,8 Grad über dem Durchschnitt von 1991-2020 liegt.

Sonnenschein und seine Verteilung

Ein bedeutender Faktor in der Wetterbewertung ist die Sonnenstrahlung. Obwohl die erste Hälfte des Monats mit einem großen Defizit an Sonnenschein kämpfte, konnte die letzte

Dekade des Monats dieses Defizit fast vollständig ausgleichen. Während Regionen wie die Küsten von der Norm abwichen, erlebten die Pyrénées-Orientales überdurchschnittliche Sonnenstunden. In anderen Teilen Frankreichs, beispielsweise in Aquitanien und dem Nordosten, tendierte die Sonnenscheindauer hingegen näher an die Norm.

Niederschläge: Ungleich verteilt

Die Niederschläge im Juli waren ebenfalls alles andere als einheitlich. Während die Region nördlich der Loire sowie das Massif Central und die Gegend um den Golfe du Lion hohe Niederschlagsmengen verzeichneten, blieben die Gebiete von Aquitanien bis Poitou, die Côte d'Azur sowie Korsika untypisch trocken. Der durchschnittliche Niederschlag lag bei 51 mm, was fast dem Normwert von 50 mm entspricht, jedoch waren die Werte auf Korsika und in den Alpes-Maritimes mit lediglich 0,2 mm dramatisch niedrig.

Die Bedeutung dieser Wetterbedingungen

Die Analyse der Wetterdaten für Juli 2024 wirft ein Licht auf die aktuellen klimatischen Trends in Frankreich. Die Ergebnisse dokumentieren nicht nur, wie gewöhnlich der Juli in der aktuellen Wetterhistorie erscheint, sondern sie überraschen zugleich aufgrund der signifikanten regionalen Unterschiede. Für die betroffenen Regionen, insbesondere die Tourismusgebiete, kann dies sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Ernte und die Urlaubsplanung haben.

Insgesamt zeigt der Bericht von Meteonews, dass der Juli 2024 trotz der extreme Wetterereignisse zu den normalen Monaten zählt. Die starke Variation innerhalb des Landes hebt die Notwendigkeit hervor, Klimadaten regelmäßig zu analysieren und die entsprechenden Vorhersagen zu verbreiten, um sich besser an die sich ändernden Wetterbedingungen anzupassen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de